

Übungen zur Theorie der Kondensierten Materie WS 13/14

Prof. Dr. G. Schön
Dr. M. Marthaler

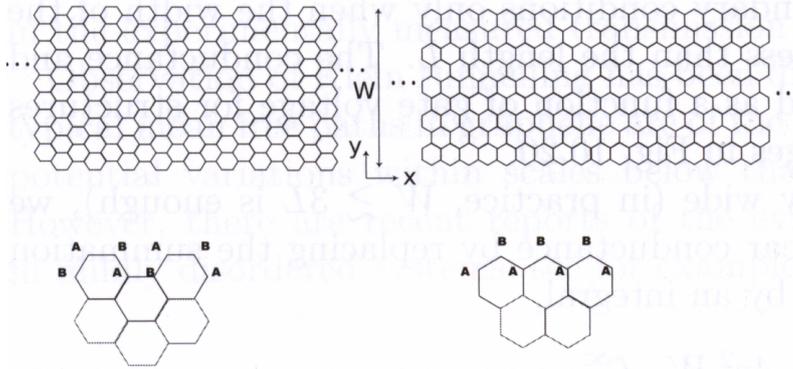
Blatt 12
Besprechung, 10.02.14

1. Graphenstreifen (20 Punkte)

Die zeitunabhängige Schrödingergleichung für Elektronen in Graphen ist gegeben durch,

$$\begin{pmatrix} 0 & \hbar v_F(\pm i\partial_x - \partial_y) \\ \hbar v_F(\pm i\partial_x + \partial_y) & 0 \end{pmatrix} \psi = E\psi \quad (1)$$

Hierbei stehen die beiden Vorzeichen für die beiden Energieminima \vec{K} und \vec{K}' um die wir entwickelt haben. In der Vorlesung wurde bereits die Lösung der Schrödingergleichung für unendlich ausgedehntes Graphen diskutiert. Wir betrachten nun einen Graphenstreifen der in y -Richtung endlich ist. Damit ergeben sich zwei mögliche Randbedingungen die als 'Zigzag' und 'Armchair' bezeichnet werden.



Links ist hier die Armchair Konfiguration zu sehen und rechts sieht man Zigzag.

- (a) (7 Punkt) Wir versuchen nun die Wellenfunktionen und Eigenenergien für die Zigzag-Konfiguration zu finden. Verwenden sie dazu den Ansatz

$$\psi(x, y) = e^{ikx} \begin{pmatrix} \chi_A(y) \\ \chi_B(y) \end{pmatrix}. \quad (2)$$

Für die Zigzag-Konfiguration ergeben sich die Randbedingungen

$$\chi_A(0) = \chi_B(W) = 0. \quad (3)$$

Wählen sie für χ_i den Ansatz

$$\chi_i(y) = c_i e^{iqy} + d_i e^{-iqy} \quad (4)$$

und finden sie eine Gleichung zur Bestimmung von q . Bestimmen sie dann auch die Eigenenergie $E(q)$ der Wellenfunktion.

- (b) (13 Punkte) Zur Berechnung der Wellenfunktionen und Eigenenergien in der Armchair-Konfiguration verwenden wir den Ansatz,

$$\psi(\vec{r}) = e^{i\vec{K}\cdot\vec{r}}\psi_1(\vec{r}) + e^{i\vec{K}'\cdot\vec{r}}\psi_2(\vec{r}). \quad (5)$$

Hierbei ist es sinnvoll, die Gittervektoren $\vec{K} = (0, K)$ und $\vec{K}' = (0, -K)$ mit $K = 4\pi/3a$ zu verwenden, wobei a die Gitterkonstante ist. Die Randbedingungen sind gegeben durch

$$\psi(x, y = 0) = \psi(x, y = W) = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}. \quad (6)$$

Beachten sie das $\psi(x, y)$ ein zweikomponentiger Vektor ist. Bestimmen sie die Wellenfunktionen die diese Randbedingungen erfüllen und berechnen sie deren Eigenenergien.